



Demokratie

Das Rollenspiel für eure Ferienfreizeit

Schaut vor dem Spiel – am besten zuhause – welche Ausdrücke/Kopien ihr wie oft benötigt. Falls ihr die Dinge nicht vorab ausgedruckt habt, ist das kein Problem. Werdet kreativ und bastelt die Kopiervorlagen aus Dingen nach, die ihr in eurer Ferienfreizeit habt.

Das Rollenspiel basiert auf der Demokratiekampagne des Bistums, des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und der Caritas. Alle Infos zur Demokratiekampagne findet ihr unter

www.bistum-muenster.de/lebefreiheit oder direkt per QR-Code:



Zu jeder guten Ferienfreizeit gehören Rollen-, Fantasy-, Wusel- und Gruppenspiele. Hiermit erhaltet ihr exklusiv aus eurem Überraschungspaket ein schon fast fertiges Spiel, welches sich mit Elementen aus unserer geliebten Demokratie beschäftigt. Es braucht zwar ein wenig Zeit, um sich einzudenken, die verschiedenen Rollen zu verinnerlichen und den Start mit den Teilnehmenden einzuleiten, aber es lohnt sich, denn der Spaß ist mit einprogrammiert!

Ziel und Story von diesem Spiel:

Ein Schock... schon seit Tagen gibt es bei Instagram und Tik Tok kein anderes Thema mehr. Die ganze Welt hält den Atem an. Was ist passiert? Der Bundespräsident hat sich mit einer Erklärung an die Presse gewandt. Er ist sehr traurig, weil er merkt, dass die Menschen nicht zusammenhalten. Unsere Gesellschaft ist in Gefahr.

Eure Aufgabe ist es nun, unsere Demokratie zu retten, damit wir alle wieder glücklich sind.

Wie ihr diese schwere, für die ganze Welt so wichtige Aufgabe meistert, liegt bei euch.

Aufgabe und Ziel:

Die Kleingruppen treffen in eurem Lagerland auf verschiedene Demokratierollen, eure Gruppenleitungen. Jeder Gruppenleiter braucht einen Bestandteil der Demokratie. Bringen die Kinder den richtigen Bestandteil, dürfen sie ein Rätsel lösen, eine Aufgabe erledigen, ... Wenn die Gruppen das Rätsel/die Aufgabe gelöst haben, bekommen sie einen weiteren Bestandteil unserer Demokratie, den sie bei einem anderen Gruppenleiter "einlösen" können. Durch das Lösen der Aufgaben sorgen eure Teilnehmenden dafür, dass der Bundespräsident und unsere Gesellschaft wieder glücklicher werden. 😊

Hier ein paar Spieltipps für die Kleingruppen:

1. Die Personen sind im Spielfeld verstreut. Ihr findet nicht immer gleich, wen ihr sucht.
2. Lasst euch nicht entmutigen, nach einiger Zeit wird vieles klarer.
3. Gebt keinen Gegenstand aus der Hand! Er kann euch irgendwann vielleicht weiterhelfen!
4. Für dieses Spiel benötigt ihr Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Kombinationsgeschick.

Viel Spaß!

Zeitaufwand:

Je nach Gruppengröße und entsprechenden Variationen von euch ca. 2 Stunden.

Anzahl der Gruppenleiter und Teilnehmenden:

Das Spiel hat 10 Rollen, die von Gruppenleitern übernommen werden. Mindestens braucht ihr demnach 10 Personen, um das Spiel durchführen zu können. Natürlich könnt ihr auch eine Rolle mit mehreren Personen besetzen, diese sollten dann während des Spiels zusammenbleiben (da eignen sich die Rollen, die normalerweise auch aus mehreren Personen bestehen: Bürger, Polizei, Bundestag, oder die Fake-Rollen). Es sollte nicht mehr Kleingruppen als Rollen geben, damit die Kids nicht so lange im Spiel auf die nächste freie Station warten müssen. Setzt die Gruppen so zusammen, wie es für eure Ferienfreizeit gut passt: Nach der gesamten Anzahl eurer Teilnehmenden, dem Alter der Kinder, den Erfahrungen und Fähigkeiten – Sortiert die Teilnehmenden vor dem Spiel in die einzelnen Kleingruppen, dann gibt es zu Spielbeginn kein Chaos.

Vorbereitungen:

Schaut in eurem Überraschungspaket nach folgenden Materialien und Kopiervorlagen:

- Klebetattoos der Demokratie-Kampagne (pro Person 1 Tattoo)
- Partytröte (pro Person 1 Partytröte)
- Gummibärchen (pro Person 1 Tüte)
- Festivalbändchen (pro Person 1 Stück)
- Postkarte mit dem Herz-Logo der Demokratiekampagne
- Gesetzbuch §§§
- Puzzle mit Gesetzestexten
- Wahr/Falsch Quiz
- Blaulicht mit Sirene
- Stimmzettel
- Daumen hoch
- 1, 2 oder 3 Quiz

Die Gruppenleiter übernehmen eine der weiter unten aufgeführten Rollen. Jede Rolle braucht unterschiedliches Material. Verteilt das entsprechende Material vor dem Spiel an die Gruppenleitung mit der jeweiligen Rolle.

Die einzelnen Rollen verteilen sich auf dem Gelände. Sie können sich bewegen und in Interaktion mit anderen Rollen treten, um beispielsweise die inhaltlichen Zusammenhänge zu veranschaulichen. Dennoch sollten die Rollen den Großteil des Spiels allein unterwegs sein, damit die Kinder sehen, welche Rollen es gibt und welche gerade ohne "Besuch" sind. Nachdem die Geschichte und somit das Ziel des Spiels für alle erklärt wurde, beginnt das Spiel.

Spieldurchführung:

Ziel der Kinder ist es, die Demokratie zu retten. Konkret heißt das, dem Bundespräsidenten den richtigen Gegenstand zu bringen und seine Aufgabe zu lösen. Welcher Gegenstand das ist und wo die Kleingruppen diesen Gegenstand bekommen, müssen die Teilnehmenden möglichst schnell herauszufinden.

Jede Rolle benötigt etwas (einen Gegenstand oder Ähnliches). Erst wenn der Gruppenleiter dieses Etwas von den Teilnehmenden bekommt, können die Kleingruppen sein Rätsel/seine Aufgabe lösen. Inspirationen/Vorschläge für diese Aufgaben sind bei den Rollenbeschreibungen zu finden. Aber natürlich seid ihr frei eigene Aufgaben/Spiele/... zu entwickeln. Ist die Aufgabe gelöst, gibt es von diesem Gruppenleiter einen neuen Gegenstand. Den neuen Gegenstand benötigt irgendeine andere Rolle – aber welche nur? Das bleibt für die Kids ein Geheimnis.

Wenn ihr Fake-Stationen einbaut (s. letzte Seite des Spiels), müsst ihr wissen, dass es Gegenstände gibt, die nichts mit dem Spiel zu tun haben. Wichtig: Jede Rolle darf nur den Gegenstand annehmen, der in seiner Rollenbeschreibung steht. Erst mit diesem Gegenstand dürfen die Teilnehmenden die entsprechende Aufgabe lösen. Bringen sie einen falschen Gegenstand, müssen sie es bei einem anderen Gruppenleiter versuchen.

Für einen reibungslosen und vor allem spaßigen Ablauf des Spiels ist es wichtig, dass die Rollen gut vorbereitet und vor allem "gelebt/gespielt" werden. Durch eine entsprechende Verkleidung der Rollen kommt das Spiel so richtig in Fahrt.

Die Gruppenleiter motivieren die Kids die Aufgaben zu lösen, feuern an und verbreiten viel Spaß.

Wichtig:

Es kann immer nur eine Gruppe bei einer Rolle sein. Wenn zwei Gruppen zu derselben Rolle kommen, muss die spätere Gruppe in einigen Metern Entfernung warten oder erst eine andere Rolle anlaufen. Die Rollen können erst mit den Gruppen in Interaktion treten und Aufgaben stellen, wenn die Gruppe vollständig ist. Die jeweiligen Gruppen müssen also zusammenbleiben.

Die Rollen für die Gruppenleiter (in **roter** Schriftfarbe)

Regieanweisungen für die Personen

Die nun folgenden Angaben sind jeweils nur für diejenige Person (Gruppenleiter/in) bestimmt, die die jeweilige Rolle übernimmt. Diese Person kennt die Aufgaben, Eigenschaften und Zusammenhänge der anderen Stationen nicht und kann deshalb darüber auch keine Auskünfte bzw. Tipps erteilen. Dann ist auch für ein bisschen Spannung für die Gruppenleiter gesorgt 😊

1. Bürger

- Klagt den Kindern sein Leid, weil er nie gehört wird.
- Möchte gerne sagen, was er denkt und seine Meinung äußern.
- Er hat gehört, dass der Bundespräsident traurig sei, weil die Menschen nicht mehr zusammenhalten. Ihn stört nicht, dass der Bundespräsident traurig ist, der ist ja sehr weit weg.

Kostüm-Idee: Normale Alltagskleidung

Benötigt: Um die Aufgabe bei dem Bürger zu lösen, muss man nichts mitbringen. Hier startet sozusagen das Spiel – das wissen aber die Kinder nicht.

Aufgabe für die Kleingruppen: Kreiert einen Reim/ verfasst einen Kommentar, in dem ihr eure Meinung äußert (z.B. über die bisherige Ferienfreizeit/das Essen/das Wetter etc.). Schreibt ihn auf einen Zettel.

Gibt weiter: Die Gruppen müssen ihren Reim/ihren Kommentar bei einer anderen Rolle vortragen. Welche das ist, wird nicht verraten.

2. Bürgermeister

- Sagt allen Kindern, dass er die Interessen der Bürger vertritt.
- Er freut sich, wenn Bürger ihre Meinung sagen.
- Er hält sich immer ans Gesetz. Das ist für ihn das wichtigste Dokument in unserer Gesellschaft. Nur durch das Gesetz kann das Miteinander funktionieren.
- Ist ja auch nur Lokalpolitiker. Was die da im Bundestag machen, ist für ihn egal.

Kostüm-Idee: Anzug/Hemd, Hut bzw. Zylinder, schickerer Kleidungsstil

Benötigt: Die Gruppen tragen ihren Reim/ihren Kommentar vor.
[Diesen formulieren sie bei der Rolle des Bürgers, das wissen die Kids aber nicht und sollen es auch nicht wissen.]

Aufgabe für die Kleingruppen: Erstellt ein gemeinsames Erkennungsmerkmal eurer Gruppe (basteln, tanzen, Performance) um als feste Gruppe in der Demokratie erkennbar zu sein.

Gibt weiter: Das gemeinsame Erkennungsmerkmal müssen sie bei einer anderen Rolle vorzeigen/vortanzen. Bei welcher das ist, wird nicht verraten.

3. Gesetz

- Ist traurig, dass immer mehr Menschen das Gesetz hinterfragen. Manche brechen sogar das Gesetz und begehen Straftaten.
- Das Gesetz sucht „Anhänger“, die das Gesetz genau so toll finden, wie es selbst.
- Findet Berufe wie Richter, Polizei oder Bürgermeister toll, denn die halten sich immer ans Gesetz.
- Ihm sind Influencer sehr suspekt, denn er versteht nicht, was die für unsere Gesellschaft tun.

Kostüm-Idee: Große §§§-Zeichen aus Pappe ausschneiden & ankleben/anziehen

Benötigt: Die Gruppen zeigen ihr Erkennungsmerkmal vor/tanzen es vor.
[Das Erkennungsmerkmal erstellen sie beim Bürgermeister, das wissen die Kids aber nicht und sollen es auch nicht wissen.]

Aufgabe für die Kleingruppen: Löst das Puzzle mit den Gesetzestexten.
[Das Puzzle findet ihr in eurem Überraschungspaket.]

Gibt weiter: Gesetzbuch §§§ [Kopiervorlage findet ihr in eurem Überraschungspaket.]

4. Richter

- Ist ratlos, weil ihm die Grundlage (Gesetzbuch §§§) zum Arbeiten fehlt.
- Klagt allen sein Leid, weil er vollkommen überlastet ist. So viele Menschen begehen Straftaten, da hat er einiges zu tun.
- Ärgert sich manchmal über die Polizei, dass sie so viele Verbrecher festnehmen. Denn dann hat er noch mehr zu tun.
- Findet die Politik müsse mehr Richter einstellen, damit die, die sich nicht ans Gesetz halten, schneller bestraft werden.

Kostüm-Idee: Hammer & Robe, Gesetzbuch in der Hand

Benötigt: Gesetzbuch §§§

Aufgabe für die Kleingruppen: Die Gruppe löst das Wahr-/Falsch-Quiz. Das Wissen der Kinder wird getestet. [Das Quiz findet ihr in eurem Überraschungspaket.]

Gibt weiter: Blaulicht mit Sirene
[Entweder nehmt ihr eine Spielzeugattrappe/bastelt euch eins. Oder ihr verwendet die Kopiervorlage aus eurem Überraschungspaket.]

5. Polizei

- Findet, dass er den wichtigsten Job hat, denn er nimmt die Verbrecher fest.
- Klagt aber allen Kindern sein Leid, dass er immer zu spät zu Einsätzen kommt, weil ihm das passende Material fehlt.
- Meint, der Bürgermeister spiele sich im Ort zu doll auf. Er als Polizist habe doch alles im Griff und nicht der Bürgermeister.
- Freut sich, wenn endlich wieder neu gewählt wird. Dann kann er endlich den richtigen Personen seine Stimme geben.

Kostüm-Idee: Polizeikostüm, Wasserpistole, Handschelle

Benötigt: Blaulicht mit Sirene

Aufgabe für die Kleingruppen: Die Kids laufen einen kurzen Parcours mit Blaulicht auf dem Kopf und Sirenengeheul. Alternativ spiel ihr Eierlauf mit einem (am besten blau eingefärbten) Ei.

Gibt weiter: Tattoos der Demokratie-Kampagne, die die Freiheit in unserem Land symbolisieren. [Die Tattoos findet ihr in entsprechender Stückzahl in eurem Überraschungspaket.]

6. Religion

- Klagt allen sein Leid, weil nur noch so wenige Menschen an Gott glauben.
- Ist enttäuscht, weil die Menschen ihre Freiheit nicht für Zusammenhalt und Gemeinschaft nutzen.
- Findet es aber toll, dass die Kids in einer Ferienfreizeit unterwegs sind und tolle Dinge erleben.
- Wünscht sich so sehr, dass unsere Gesellschaft wieder mehr zusammenwächst – wie in dieser Ferienfreizeit – und auf den Anderen Acht gibt.

Kostüm-Idee: Gewand, Bibel, Kreuzkette, Mitra

Benötigt: Freiheit (zeigen die Kinder durch aufgeklebte Tattoos)

Aufgabe für die Kleingruppen: Die Kinder spielen Stille Post. Denkt euch Begriffe der Demokratie aus. Die Kinder geben das Wort still von einem zum anderen weiter. Der letzte aus der Gruppe nennt das Wort laut. Ist es das Wort, was zu Beginn "losgeschickt" wurde?

Gibt weiter: Sprachrohr (in Form einer Partytröte)
[Die Partytröten findet ihr in entsprechender Stückzahl in eurem Überraschungspaket.]

7. Influencer [zu dieser Rolle können die Gruppen gehen - müssen es aber nicht. Der Influencer ist für den weiteren Spielablauf nicht notwendig. Es macht aber eine Menge Spaß die Kids dort vorbeizuschicken]

- Liebt sich am allermeisten selbst.
- Macht alles nur für Likes und möchte berühmt werden.
- Von der Politik hält er nicht viel, die machen ja eh, was sie wollen.
- Hat so einen alten Mann im Fernsehen gesehen, der ganz traurig aussah. Weil er es so lustig fand, hat er daraus ein Meme gebastelt. Das hat voll viele Likes.

Kostüm-Idee: Selfie-Stick, Cap, aufgestylt

Benötigt: Partytröten

Aufgabe für die Kleingruppen: Erstellt ein Reel für Instagram mit den Partytröten.
[Vielleicht möchtet ihr das Reel auf eurem Insta-Kanal veröffentlichen? Dann verlinkt gerne @bistummuenster in eurem Reel. Denkt bei der Veröffentlichung daran, dass ihr die Fotorechte der Beteiligten vorliegen habt.]

Gibt weiter: Nichts!
Der Influencer ist eine Fake Station. Sie wird nicht für das Spiel benötigt. Die Kinder behalten ihre Partytröten. Vielleicht brauchen sie diese an einer anderen Station?

7. Wahl

- Klagt allen Kindern sein Leid, weil er nur alle paar Jahre auftaucht.
- Ist schwerhörig und kann die Meinung der Leute nicht verstehen. Sie müssten lauter sprechen.
- Hat neulich ein Meme von einem Influencer geliked, das fand er richtig lustig.

Kostüm-Idee: Verkleidet euch als Wahlurne oder setzt euch sozusagen „in die Wahlkabine“

Benötigt: Partytröte, die ein Sprachrohr symbolisiert

Aufgabe für die Kleingruppen: Führt eine eigene Wahl durch und stimmt ab.
[Den Stimmzettel findet ihr als Kopiervorlage in eurem Überraschungspaket.] Die Wahlfrage bestimmt ihr: Beispiele:

- Mit welchem Lied wird die Lagerparty eröffnet?
- Welcher Film wird geschaut?
- Welcher war der beste Nachtisch/welchen soll es geben?
- Welche/r Gruppenleiter/in muss spülen, abtrocknen, etwas vortanzen?

Gibt weiter: Die ausgefüllten Stimmzettel nehmen die Kids mit. Vielleicht werden sie irgendwo gebraucht?

8. Bundestag

- Wurde gerade erst gewählt und ist ganz stolz, wer da alles gewählt wurde.
- Ist traurig, weil die Stimmzettel der letzten Wahl verloren gegangen sind.
- Fragt sich, ob überhaupt viele Bürger zur Wahl gegangen sind.
- Würde sich wünschen, dass wieder mehr Menschen gut finden, was der Bundestag beschließt. Die Gesetze sind ja für die Menschen da.

Benötigt: ausgefüllte Stimmzettel

Aufgabe für die Kleingruppen: 1,2 oder 3 Quiz
[Die Vorlage zum Quiz ist in eurem Überraschungspaket.]

Gibt weiter: Zustimmung (Daumen hoch) und
eine Gummibärchentüte als kleine Belohnung für das Quiz
[Den Daumen hoch sowie die Gummibärchentüten findet ihr in eurem Überraschungspaket.]

9. Bundeskanzler

- Ist gerade erst gewählt worden.
- Ist stolz auf das Sauerland, denn da kommt er her.
- Findet, dass die Politik (und natürlich das Sauerland 😊) viel mehr in der Presse und den sozialen Medien präsent sein sollte.
- Ist sich manchmal unsicher, wessen Meinung er eigentlich vertritt. Sehnt sich nach Zustimmung und Bestärkung.

Kostüm-Idee: Anzug, Schild mit „Bundeskanzler“ umhängen

Benötigt: Zustimmung (in Form des “Daumen hoch”)

Aufgabe für die Kleingruppen: Das Tor in eine andere Welt erobern, in dem die Kleingruppen das Spiel „Sternentor“ durchführen.
[Die Spielerklärung folgt auf der nächsten Seite.]

Spielerklärung „Sternentor“:

Die Gruppe fasst sich an den Händen und bekommt die Aufgabe, durch einen Gymnastikreifen (oder ein zusammengeknotetes Seil) zu steigen. Am Ende müssen sich alle Kids wieder in die Augen sehen können.

Alle Kinder stehen im Kreis und fassen sich an den Händen. Nun öffnet die Spielleitung zwischen zwei Kindern den Kreis und gibt ihnen einen Gymnastikreifen oder Ähnliches, den sie während der gesamten Zeit festhalten sollen. Die Aufgabe besteht nun darin, es als Gruppe möglichst schnell zu schaffen, dass alle einmal durch den Gymnastikreifen/Seil/oder Ähnliches („das Tor in eine andere Welt“) durchsteigen. Dabei müssen sich alle immer an den Händen halten und nicht loslassen!

Die Kinder stehen nun mit der Körpervorderseite nach außen. Erst wenn sie es wieder zurück durch den Reifen oder durch ein aus Armen gebildetes Tor schaffen, stehen sie mit der Körpervorderseite nach innen und sehen sich gegenseitig an. Sie haben damit Zusammenhalt geschaffen und die Aufgabe ist erledigt.

Gibt weiter:

Zusammenhalt (in Form eines Puzzleteils)
[Schneidet vorab die Postkarte aus eurem Überraschungspaket in kleine Puzzleteile, und zwar genau so viele, wie Kleingruppen bei dem Spiel mitmachen. Jede Kleingruppe bekommt nach erfolgreich gelöstem Spiel ein Puzzleteil dieser Postkarte.]

10. Bundespräsident

- Klagt jeder Kleingruppe sein Leid, dass die Demokratie in Gefahr ist.
- Ist traurig, weil er merkt, dass die Menschen im Land nicht alle zusammenhalten.
- Bittet die Kinder die Demokratie zu retten, damit wir alle wieder glücklich sind.
- Er weiß, dass zur Rettung der Demokratie ein konkreter Gegenstand gebraucht wird. Welcher das ist, das kann er aber leider nicht verraten.

Kostüm-Idee:

Anzug, Schild mit „Bundespräsident“ umhängen

Benötigt:

Zusammenhalt in Form eines Puzzleteils

Aufgabe für die Kleingruppen:

Die Kleingruppe gibt ihr Puzzleteil ab/puzzelt es an die bereits abgegebenen Puzzleteile.

Ende:

Zusammen ergibt das Puzzle das Logo der Demokratiekampagne. Es wird sichtbar: Der Zusammenhalt und die Demokratie sind wieder hergestellt – **Nun ist der Bundespräsident glücklich!**

Zur Belohnung verteilt der Bundespräsident Festivalbändchen für alle Teilnehmenden.

Und ihr seid als Ferienfreizeit nun auch alle GLÜCKLICH, denn ihr habt das Spiel (hoffentlich) erfolgreich und mit viel Spaß beendet!!!

Fake Stationen: Diese Rollen können – **müssen aber nicht** – verwendet werden. Sie helfen den Kindern nicht dabei, das Spiel zu gewinnen.

Wenn diese Stationen von den Kindern abgelaufen werden, sollten die Kinder dennoch kleine Aufgaben erledigen (z.B. „Laurentia“ oder „Mein Dackel Waldemar“ tanzen, Menschenpyramide aufbauen etc.). Dafür bekommen die Kinder entweder keinen Gegenstand, oder aber einen, der ihnen nicht weiterhilft (hier ist alles möglich: Besteck, Blumen, Stifte etc.). Lasst eurer Kreativität freien Lauf.

Alle Gruppenleiter müssen wissen, dass es Gegenstände gibt, die nichts mit dem Spiel zu tun haben. Jede Rolle darf nur den Gegenstand annehmen, der in seiner Rollenbeschreibung steht. Erst mit diesem Gegenstand dürfen die Teilnehmenden die entsprechende Aufgabe lösen. Bringen sie einen falschen Gegenstand, müssen sie es bei einem anderen Gruppenleiter versuchen.

Ziel der Fake Stationen ist es, das Spiel zeitlich strecken zu können und die Kinder ein wenig zu verwirren.

Mögliche Rollen:	Presse	Wirtschaft	Querdenker, ...
<u>Kostüm-Idee:</u>	Kamera, Zeitung	Geld in der Hand	Aluhut,...